

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dahme-Spreewald

November 2017



**Sperrfrist:
30.11.2017, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Dahme-Spreewald
Berichtsmonat:	November 2017
Erstellungsdatum:	27.11.2017
Hinweise:	Sperrfrist: 30.11.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.01.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2017.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zKT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „Aufstocker“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu Arbeitslosenquoten für Ausländer wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Dahme-Spreewald

November 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Dahme-Spreewald
 November 2017

Merkmale	Nov 2017	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2016		Okt 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.676	7.692	7.667	-16	-0,2	-1.043	-12,0	-12,3	-11,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.062	3.989	4.064	73	1,8	-328	-7,5	-8,9	-10,1
55,6% Männer	2.258	2.203	2.248	55	2,5	-182	-7,5	-9,9	-10,6
44,4% Frauen	1.804	1.786	1.816	18	1,0	-146	-7,5	-7,6	-9,6
2,7% 15 bis unter 25 Jahre	110	119	150	-9	-7,6	-24	-17,9	-3,3	13,6
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	23	36	2	8,7	1	4,2	-30,3	12,5
41,7% 50 Jahre und älter	1.695	1.649	1.624	46	2,8	-137	-7,5	-7,6	-11,4
29,5% dar. 55 Jahre und älter	1.200	1.147	1.124	53	4,6	-42	-3,4	-5,1	-8,5
35,0% Langzeitarbeitslose	1.421	1.413	1.408	8	0,6	-268	-15,9	-18,3	-21,3
6,1% Schwerbehinderte Menschen	246	249	247	-3	-1,2	-6	-2,4	-6,0	-7,8
8,6% Ausländer	350	353	385	-3	-0,8	-59	-14,4	-11,5	-8,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.173	1.076	1.153	97	9,0	-83	-6,6	-17,3	0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	499	414	398	85	20,5	-7	-1,4	-9,8	-4,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	206	263	305	-57	-21,7	-26	-11,2	-13,5	16,9
seit Jahresbeginn	13.284	12.111	11.035	x	x	-1.100	-7,6	-7,7	-6,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.104	1.140	1.219	-36	-3,2	-129	-10,5	-21,5	-7,3
dar. in Erwerbstätigkeit	312	341	393	-29	-8,5	1	0,3	-13,2	-0,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	206	263	307	-57	-21,7	-110	-34,8	-35,7	-12,5
seit Jahresbeginn	13.668	12.564	11.424	x	x	-1.524	-10,0	-10,0	-8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,6	x	x	x	5,0	5,0	5,1
dar. Männer	4,8	4,7	4,8	x	x	x	5,3	5,3	5,5
Frauen	4,2	4,2	4,3	x	x	x	4,6	4,6	4,8
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,1	2,6	x	x	x	2,4	2,2	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,9	x	x	x	1,4	2,0	1,9
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,7	4,7	x	x	x	5,5	5,4	5,5
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,6	5,5	x	x	x	6,5	6,3	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,0	5,1	x	x	x	5,5	5,5	5,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.399	4.379	4.509	20	0,5	-663	-13,1	-12,3	-12,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.303	5.247	5.335	56	1,1	-778	-12,8	-12,7	-12,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.316	5.261	5.350	55	1,0	-792	-13,0	-12,9	-12,7
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,8	5,9	x	x	x	6,8	6,8	6,9
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.264	1.215	1.230	49	4,0	-140	-10,0	-6,9	-7,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.749	6.797	6.894	-48	-0,7	-777	-10,3	-10,5	-10,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.371	2.429	2.439	-58	-2,4	-151	-6,0	-3,6	-2,9
Bedarfsgemeinschaften	5.376	5.418	5.466	-42	-0,8	-604	-10,1	-10,0	-9,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	450	434	409	16	3,7	74	19,7	-16,2	9,7
Zugang seit Jahresbeginn	4.653	4.203	3.769	x	x	-116	-2,4	-4,3	-2,7
Bestand	1.755	1.702	1.719	53	3,1	280	19,0	11,6	12,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Dahme-Spreewald
November 2017

Merkmale	Nov 2017	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2016		Okt 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.633	2.522	2.394	111	4,4	-78	-2,9	-6,2	-7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.273	1.175	1.196	98	8,3	103	8,8	6,9	4,4
51,5% Männer	655	581	601	74	12,7	50	8,3	1,0	-3,2
48,5% Frauen	618	594	595	24	4,0	53	9,4	13,4	13,3
2,0% 15 bis unter 25 Jahre	26	28	46	-2	-7,1	-	-	21,7	76,9
* dar. 15 bis unter 20 Jahre	*	4	11	*	*	*	*	*	83,3
48,6% 50 Jahre und älter	619	577	563	42	7,3	-10	-1,6	-1,5	-6,9
37,5% dar. 55 Jahre und älter	477	434	429	43	9,9	4	0,8	-2,9	-6,5
7,9% Langzeitarbeitslose	100	106	107	-6	-5,7	-22	-18,0	-15,9	-17,7
5,8% Schwerbehinderte Menschen	74	79	74	-5	-6,3	-20	-21,3	-12,2	-22,9
4,5% Ausländer	57	52	62	5	9,6	2	3,6	18,2	19,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	591	473	501	118	24,9	67	12,8	-8,3	4,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	388	300	289	88	29,3	44	12,8	1,0	3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	104	111	-22	-21,2	9	12,3	-8,8	14,4
seit Jahresbeginn	6.321	5.730	5.257	x	x	212	3,5	2,6	3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	486	484	574	2	0,4	54	12,5	-9,9	9,5
dar. in Erwerbstätigkeit	212	215	270	-3	-1,4	33	18,4	1,9	14,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	113	148	-23	-20,4	-	-	-21,5	17,5
seit Jahresbeginn	6.356	5.870	5.386	x	x	216	3,5	2,8	4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,3
dar. Männer	1,4	1,2	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,4
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,5	0,8	x	x	x	0,5	0,4	0,5
15 bis unter 20 Jahre	*	0,2	0,6	x	x	x	0,2	*	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,9	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,3	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.364	1.304	1.344	60	4,6	-9	-0,7	0,4	-1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.662	1.581	1.616	81	5,1	-42	-2,5	-2,6	-4,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.675	1.595	1.628	80	5,0	-54	-3,1	-3,3	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,9
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.264	1.215	1.230	49	4,0	-140	-10,0	-6,9	-7,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2017 und November 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Dahme-Spreewald
 November 2017

Merkmale	Nov 2017	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2016		Okt 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.043	5.170	5.273	-127	-2,5	-965	-16,1	-15,0	-13,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.789	2.814	2.868	-25	-0,9	-431	-13,4	-14,2	-15,1
57,5% Männer	1.603	1.622	1.647	-19	-1,2	-232	-12,6	-13,2	-13,0
42,5% Frauen	1.186	1.192	1.221	-6	-0,5	-199	-14,4	-15,4	-17,7
3,0% 15 bis unter 25 Jahre	84	91	104	-7	-7,7	-24	-22,2	-9,0	-1,9
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	19	25	4	21,1	2	9,5	-38,7	-3,8
38,6% 50 Jahre und älter	1.076	1.072	1.061	4	0,4	-127	-10,6	-10,6	-13,6
25,9% dar. 55 Jahre und älter	723	713	695	10	1,4	-46	-6,0	-6,4	-9,7
47,4% Langzeitarbeitslose	1.321	1.307	1.301	14	1,1	-246	-15,7	-18,5	-21,6
6,2% Schwerbehinderte Menschen	172	170	173	2	1,2	14	8,9	-2,9	0,6
10,5% Ausländer	293	301	323	-8	-2,7	-61	-17,2	-15,2	-12,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	582	603	652	-21	-3,5	-150	-20,5	-23,2	-2,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	111	114	109	-3	-2,6	-51	-31,5	-29,6	-19,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	159	194	-35	-22,0	-35	-22,0	-16,3	18,3
seit Jahresbeginn	6.963	6.381	5.778	x	x	-1.312	-15,9	-15,4	-14,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	618	656	645	-38	-5,8	-183	-22,8	-28,3	-18,5
dar. in Erwerbstätigkeit	100	126	123	-26	-20,6	-32	-24,2	-30,8	-22,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	150	159	-34	-22,7	-110	-48,7	-43,4	-29,3
seit Jahresbeginn	7.312	6.694	6.038	x	x	-1.740	-19,2	-18,9	-17,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,6	3,7	3,8
dar. Männer	3,4	3,5	3,5	x	x	x	4,0	4,1	4,1
Frauen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	3,3	3,3	3,5
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,0	1,3	x	x	x	1,3	1,9	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,6	3,6	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,4	x	x	x	4,0	4,0	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,6	x	x	x	4,1	4,1	4,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.036	3.075	3.165	-39	-1,3	-653	-17,7	-16,8	-16,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.641	3.666	3.719	-25	-0,7	-736	-16,8	-16,4	-15,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.641	3.666	3.722	-25	-0,7	-738	-16,9	-16,5	-15,7
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,0	4,1	x	x	x	4,9	4,9	4,9
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.749	6.797	6.894	-48	-0,7	-777	-10,3	-10,5	-10,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	2.371	2.429	2.439	-58	-2,4	-151	-6,0	-3,6	-2,9
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	5.376	5.418	5.466	-42	-0,8	-604	-10,1	-10,0	-9,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

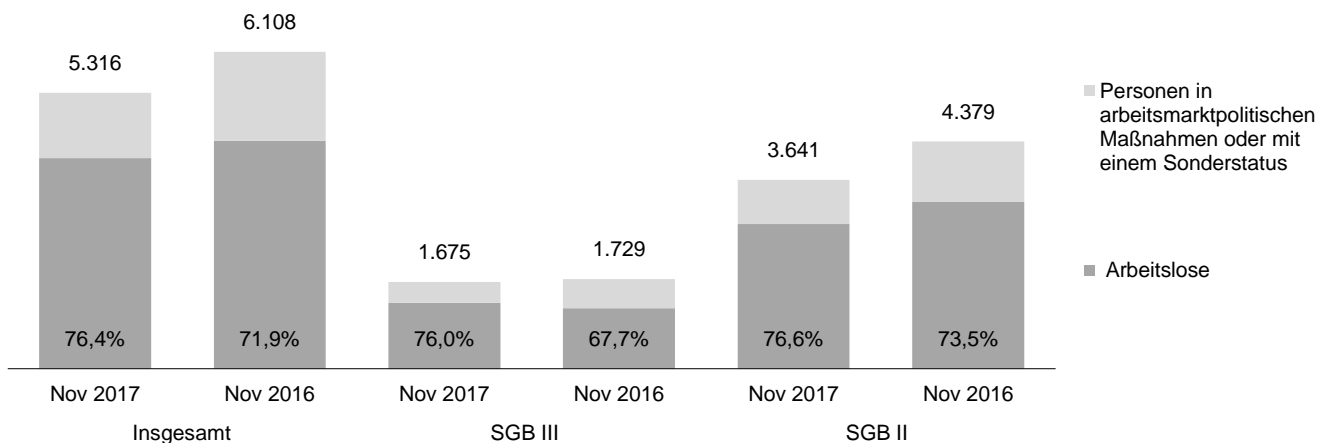
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2017 bis November 2017.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Dahme-Spreewald
November 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2016		Okt 2016	Sep 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.062	3.989	73	1,8	-328	-7,5	-8,9	-10,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	337	390	-53	-13,6	-335	-49,9	-36,8	-27,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	226	255	-29	-11,4	-297	-56,8	-46,2	-38,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	111	135	-24	-17,8	-38	-25,5	-5,6	6,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.399	4.379	20	0,5	-663	-13,1	-12,3	-12,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	904	869	35	4,0	-115	-11,3	-14,3	-13,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	294	281	13	4,6	-21	-6,7	-6,6	-10,7
Arbeitsgelegenheiten	118	101	17	16,8	-17	-12,6	-33,1	-31,6
Fremdförderung	293	294	-1	-0,3	-74	-20,2	-19,9	-14,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	199	193	6	3,1	-2	-1,0	-	-
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.303	5.247	56	1,1	-778	-12,8	-12,7	-12,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	13	14	-1	-7,1	-14	-51,9	-53,3	-51,6
Gründungszuschuss	13	14	-1	-7,1	-12	-48,0	-48,1	-57,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	-100,0	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.316	5.261	55	1,0	-792	-13,0	-12,9	-12,7
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,8	x	x	x	6,8	6,8	6,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,4	75,8	x	x	x	71,9	72,5	73,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

 Dahme-Spreewald
 November 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2016		Okt 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.273	1.175	98	8,3	103	8,8	6,9	4,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	91	129	-38	-29,5	-112	-55,2	-35,5	-32,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	91	129	-38	-29,5	-112	-55,2	-35,5	-32,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.364	1.304	60	4,6	-9	-0,7	0,4	-1,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	299	277	22	7,9	-32	-9,7	-14,5	-15,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	172	162	10	6,2	-	-	-8,5	-7,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	65	64	1	1,6	-34	-34,3	-36,0	-41,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	62	51	11	21,6	2	3,3	8,5	16,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.662	1.581	81	5,1	-42	-2,5	-2,6	-4,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	13	14	-1	-7,1	-12	-48,0	-48,1	-57,1
Gründungszuschuss	13	14	-1	-7,1	-12	-48,0	-48,1	-57,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.675	1.595	80	5,0	-54	-3,1	-3,3	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,0	73,7	x	x	x	67,7	66,6	66,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.789	2.814	-25	-0,9	-431	-13,4	-14,2	-15,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	247	261	-14	-5,4	-222	-47,3	-37,4	-25,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	136	126	10	7,9	-184	-57,5	-54,0	-43,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	111	135	-24	-17,8	-38	-25,5	-5,6	6,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.036	3.075	-39	-1,3	-653	-17,7	-16,8	-16,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	605	592	13	2,2	-83	-12,1	-14,2	-12,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	122	119	3	2,5	-21	-14,7	-4,0	-15,6
Arbeitsgelegenheiten	118	101	17	16,8	-17	-12,6	-33,1	-31,6
Fremdförderung	228	230	-2	-0,9	-40	-14,9	-13,9	-2,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	137	142	-5	-3,5	-4	-2,8	-2,7	-5,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.641	3.666	-25	-0,7	-736	-16,8	-16,4	-15,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	-100,0	-
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	-100,0	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.641	3.666	-25	-0,7	-738	-16,9	-16,5	-15,7
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,0	x	x	x	4,9	4,9	4,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,6	76,8	x	x	x	73,5	74,7	76,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

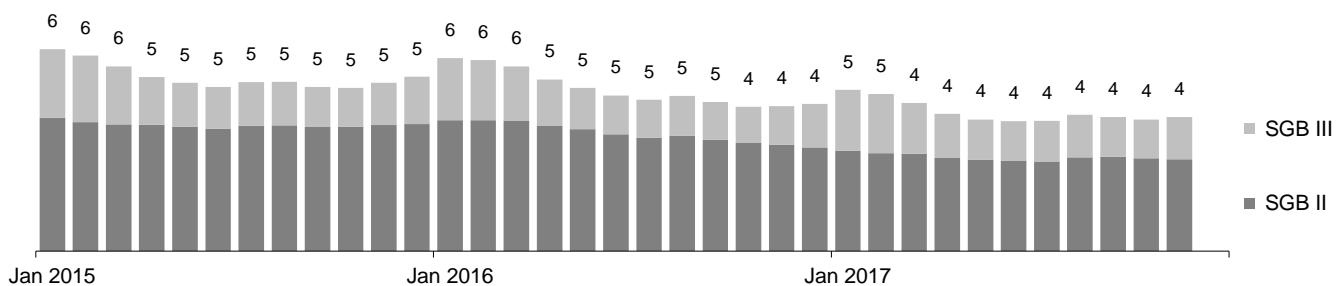
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald
November 2017

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 73 auf 4.062 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 328 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 4,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,0% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.273, das sind 98 mehr als im Vormonat und 103 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.789 Arbeitslose, das ist ein Minus von 25 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2016 waren es 431 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.062	73	1,8	-328	-7,5	4,5	4,5	5,0
Männer	2.258	55	2,5	-182	-7,5	4,8	4,7	5,3
Frauen	1.804	18	1,0	-146	-7,5	4,2	4,2	4,6
15 bis unter 25 Jahre	110	-9	-7,6	-24	-17,9	1,9	2,1	2,4
15 bis unter 20 Jahre	25	2	8,7	1	4,2	1,3	1,2	1,4
50 Jahre und älter	1.695	46	2,8	-137	-7,5	4,9	4,7	5,5
55 Jahre und älter	1.200	53	4,6	-42	-3,4	5,9	5,6	6,5
Deutsche	3.702	78	2,2	-271	-6,8	4,4	4,3	4,7
Ausländer	350	-3	-0,8	-59	-14,4	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.273	98	8,3	103	8,8	1,4	1,3	1,3
Männer	655	74	12,7	50	8,3	1,4	1,2	1,3
Frauen	618	24	4,0	53	9,4	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	26	-2	-7,1	-	-	0,5	0,5	0,5
15 bis unter 20 Jahre	*	*	*	*	*	0,1	0,2	0,2
50 Jahre und älter	619	42	7,3	-10	-1,6	1,8	1,7	1,9
55 Jahre und älter	477	43	9,9	4	0,8	2,3	2,1	2,4
Deutsche	1.216	94	8,4	102	9,2	1,4	1,3	1,3
Ausländer	57	5	9,6	2	3,6	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.789	-25	-0,9	-431	-13,4	3,1	3,2	3,6
Männer	1.603	-19	-1,2	-232	-12,6	3,4	3,5	4,0
Frauen	1.186	-6	-0,5	-199	-14,4	2,8	2,8	3,3
15 bis unter 25 Jahre	84	-7	-7,7	-24	-22,2	1,5	1,6	1,9
15 bis unter 20 Jahre	23	4	21,1	2	9,5	1,2	1,0	1,3
50 Jahre und älter	1.076	4	0,4	-127	-10,6	3,1	3,1	3,6
55 Jahre und älter	723	10	1,4	-46	-6,0	3,6	3,5	4,0
Deutsche	2.486	-16	-0,6	-373	-13,0	2,9	2,9	3,4
Ausländer	293	-8	-2,7	-61	-17,2	x	x	x

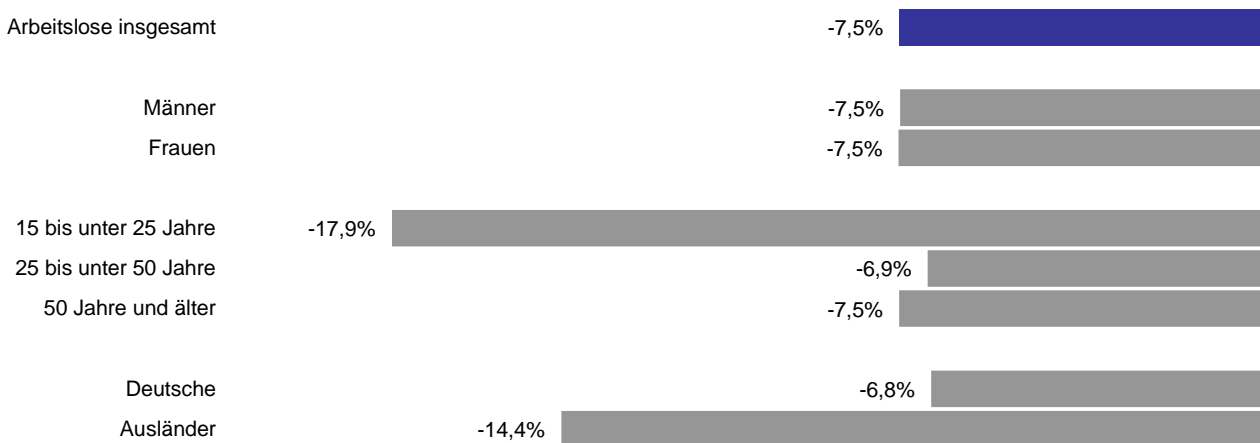
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

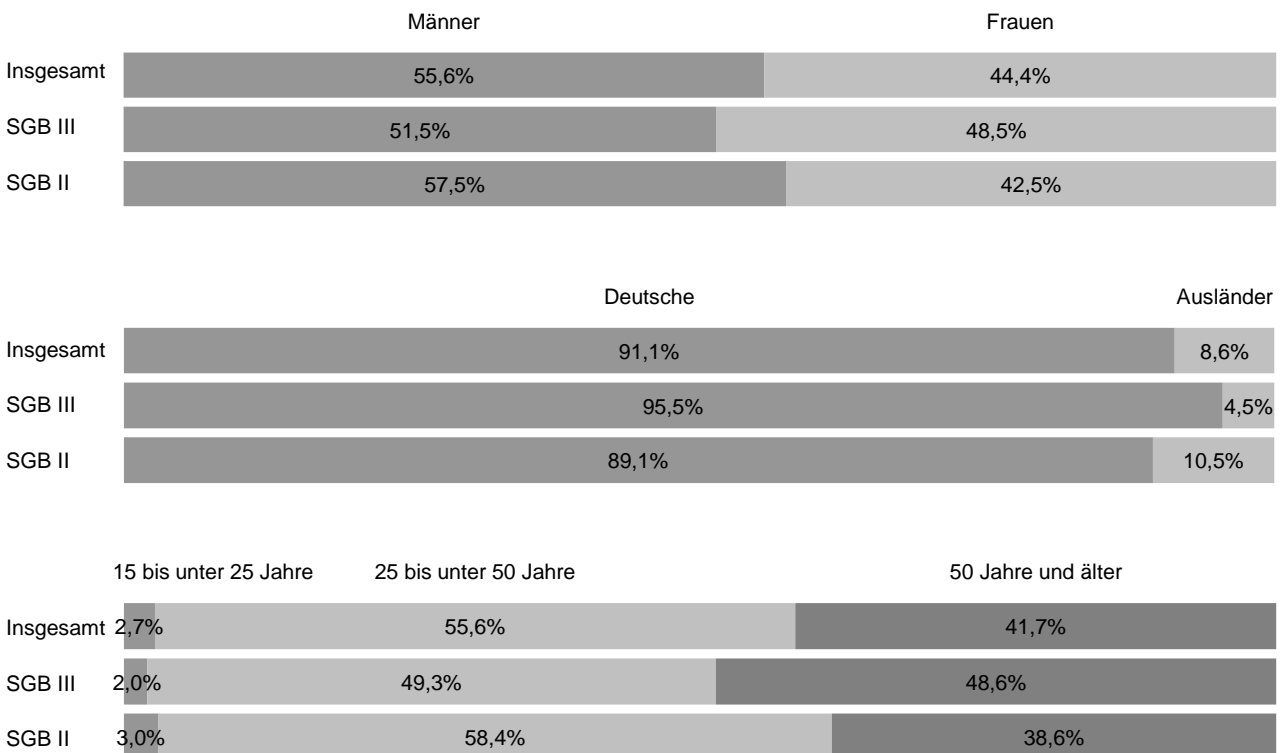
Dahme-Spreewald
November 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von –18% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –7% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

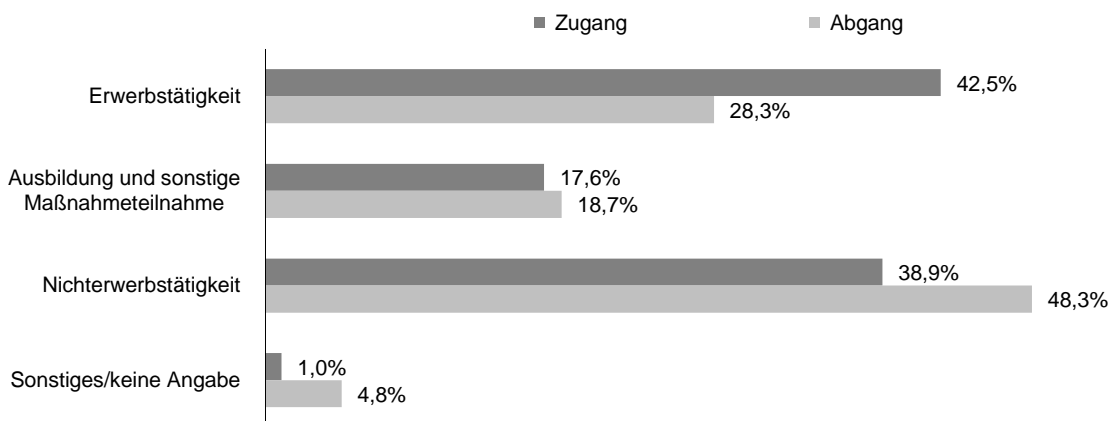


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Dahme-Spreewald
November 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.173 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 83 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.104 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 129 weniger als im November 2016. Seit Jahresbeginn gab es 13.284 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.100 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.668 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.524 Abmeldungen. Im November meldeten sich 499 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 7 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 312 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, etwa so viele wie vor einem Jahr (+1).

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.173	97	9,0	-83	-6,6	13.284	-1.100	-7,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	499	85	20,5	-7	-1,4	4.898	-296	-5,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	470	86	22,4	-4	-0,8	4.380	-362	-7,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-5	-31,3	-3	-21,4	226	33	17,1
Selbständigkeit	14	1	7,7	2	16,7	250	32	14,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	206	-57	-21,7	-26	-11,2	3.197	202	6,7
Nichterwerbstätigkeit	456	69	17,8	-39	-7,9	5.023	-778	-13,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	314	49	18,5	-14	-4,3	3.484	-242	-6,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	129	19	17,3	-32	-19,9	1.435	-561	-28,1
Sonstiges/keine Angabe	12	-	-	-11	-47,8	166	-228	-57,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.104	-36	-3,2	-129	-10,5	13.668	-1.524	-10,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	312	-29	-8,5	1	0,3	4.298	-444	-9,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	271	-33	-10,9	-13	-4,6	3.786	-428	-10,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	19	-4	-17,4	6	46,2	276	-24	-8,0
Selbständigkeit	19	6	46,2	6	46,2	213	13	6,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	206	-57	-21,7	-110	-34,8	3.107	-288	-8,5
Nichterwerbstätigkeit	533	55	11,5	-2	-0,4	5.676	-649	-10,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	343	44	14,7	-6	-1,7	3.743	-216	-5,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	167	19	12,8	21	14,4	1.581	-381	-19,4
Sonstiges/keine Angabe	53	-5	-8,6	-18	-25,4	587	-143	-19,6

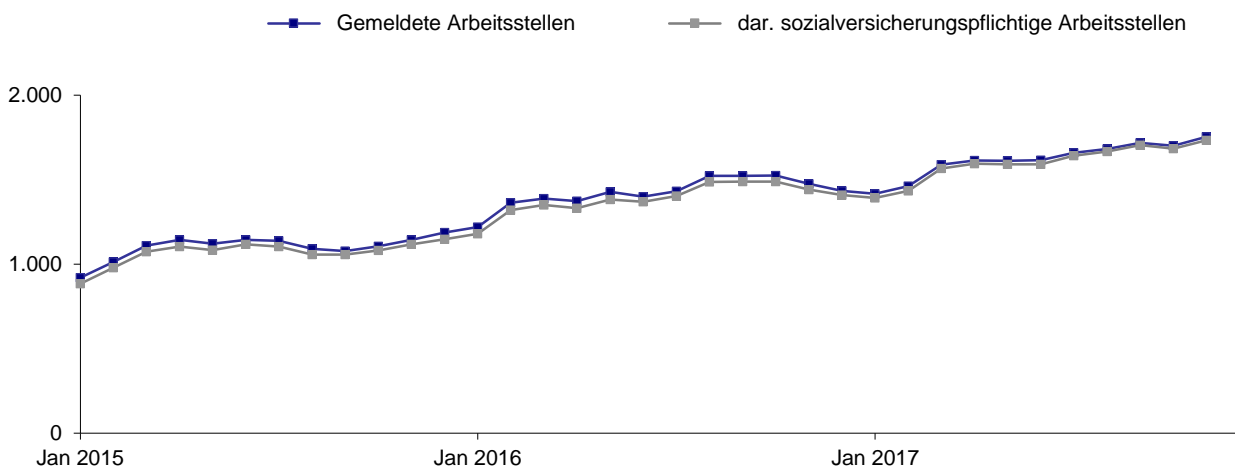
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

Dahme-Spreewald
November 2017

Im November waren 1.755 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 53. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 280 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 450 neue Arbeitsstellen, das waren 74 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 4.653 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 116 oder 2%. Im November wurden 385 Arbeitsstellen abgemeldet, 25 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 4.432 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 36 oder 1%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Nov 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	450	16	3,7	74	19,7	4.653	-116	-2,4
dar. sofort zu besetzen	152	2	1,3	11	7,8	1.633	97	6,3
sozialversicherungspflichtig	441	13	3,0	77	21,2	4.586	-70	-1,5
dar. sofort zu besetzen	151	7	4,9	18	13,5	1.592	98	6,6
Bestand	1.755	53	3,1	280	19,0	1.621	198	13,9
dar. sofort zu besetzen	1.562	74	5,0	261	20,1	1.408	216	18,1
sozialversicherungspflichtig	1.734	50	3,0	293	20,3	1.600	214	15,5
dar. sofort zu besetzen	1.546	76	5,2	275	21,6	1.389	231	19,9
Abgang	385	-76	-16,5	-25	-6,1	4.432	-36	-0,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	380	-80	-17,4	-17	-4,3	4.351	-1	-0,0

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

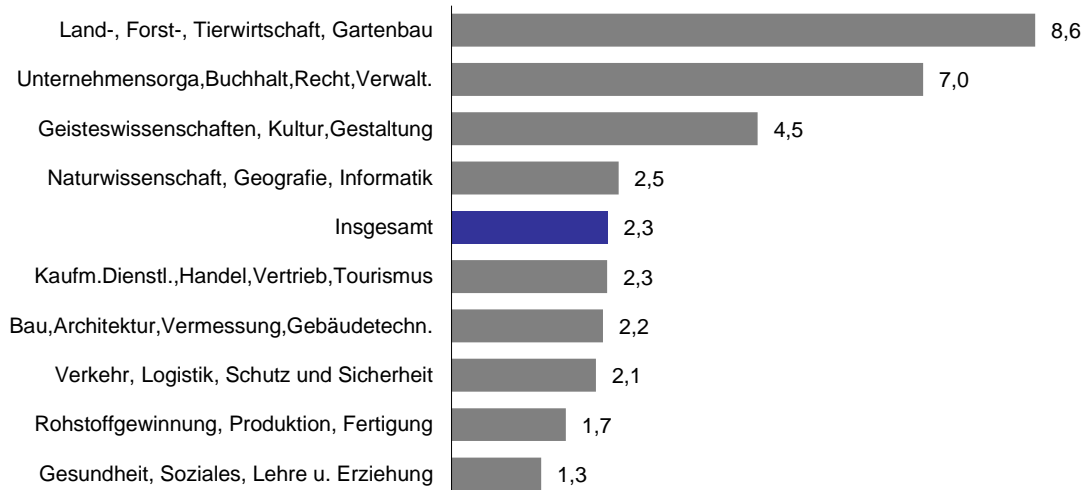
2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Dahme-Spreewald
November 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2017		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.062	100	73	1,8	-328	-7,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	268	6,6	15	5,9	-37	-12,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	588	14,5	39	7,1	-26	-4,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	494	12,2	-22	-4,3	-73	-12,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	47	1,2	-7	-13,0	-2	-4,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.010	24,9	68	7,2	-43	-4,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	639	15,7	43	7,2	-39	-5,8
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	503	12,4	-23	-4,4	-86	-14,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	401	9,9	-42	-9,5	-10	-2,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	68	1,7	5	7,9	11	19,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	43	1,1	-3	-6,5	-24	-35,8
Gemeldete Arbeitsstellen	1.755	100	53	3,1	280	19,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	31	1,8	4	14,8	5	19,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	347	19,8	-27	-7,2	5	1,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	220	12,5	10	4,8	64	41,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	19	1,1	-2	-9,5	8	72,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	472	26,9	32	7,3	132	38,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	277	15,8	-8	-2,8	29	11,7
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	72	4,1	5	7,5	-12	-14,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	302	17,2	34	12,7	46	18,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	15	0,9	5	50,0	3	25,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

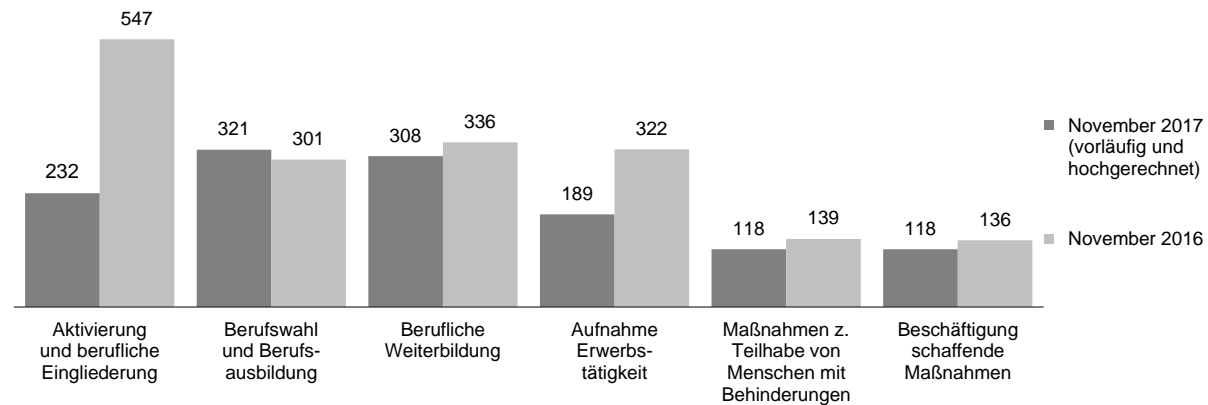
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald
November 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	374	23	6,6	-211	-36,1	5.190	-800	-13,4
Berufswahl und Berufsausbildung	18	-49	-73,1	-9	-33,3	283	-9	-3,1
Berufliche Weiterbildung	60	14	30,4	-	-	603	-31	-4,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	38	-7	-15,6	-17	-30,9	575	-74	-11,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-	-	-4	-40,0	71	-31	-30,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	-5	-18,5	8	57,1	334	-20	-5,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	4	-2	-33,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	232	-29	-11,1	-315	-57,6	470	52	12,5
Berufswahl und Berufsausbildung	321	7	2,2	20	6,6	287	9	3,4
Berufliche Weiterbildung	308	13	4,4	-28	-8,3	320	-1	-0,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	189	-19	-9,1	-133	-41,3	276	-0	-0,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	118	2	1,7	-21	-15,1	114	-16	-12,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	118	17	16,8	-18	-13,2	123	5	3,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	0	-1	-71,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	222	5	2,3	-23	-9,4	3.139	351	12,6
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-6	-37,5	1	11,1	289	14	5,1
Berufliche Weiterbildung	48	10	26,3	1	2,1	635	43	7,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	56	-15	-21,1	-10	-15,2	684	126	22,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	75	-10	-11,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	-11	-39,3	-14	-45,2	308	2	0,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	5	-2	-28,6

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Dahme-Spreewald

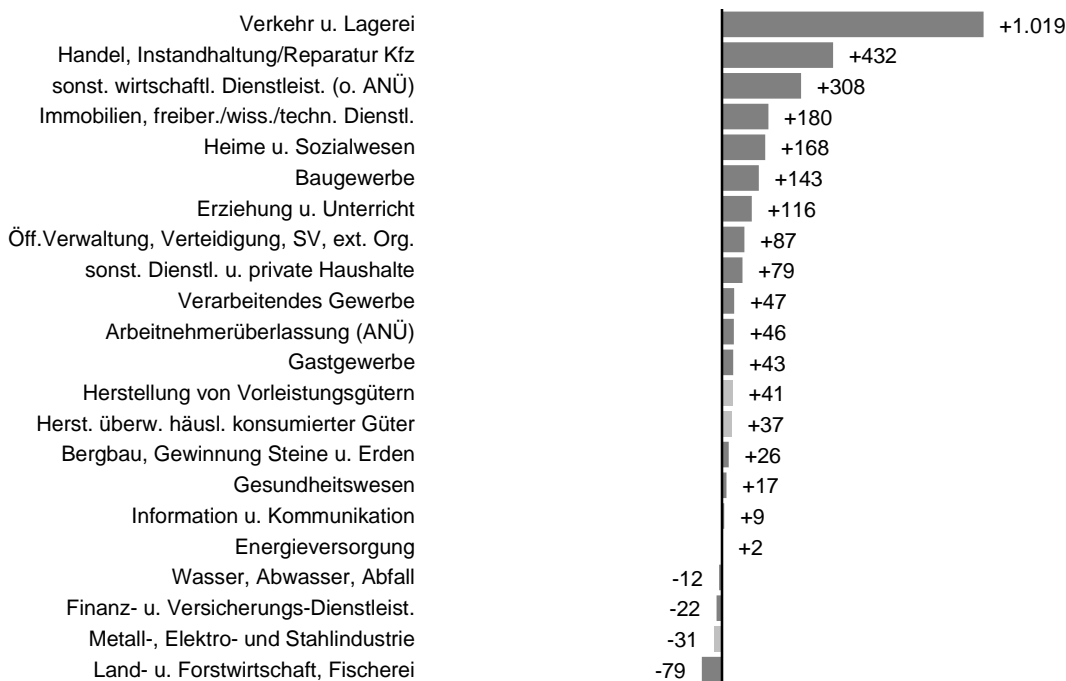
März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 59.066. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.604 oder 4,6%, nach +2.225 oder +3,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+1.019 oder +10,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (-79 oder -5,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2017 / Mrz 2016	
	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	59.066	58.710	58.746	58.312	56.462	2.604	4,6
55,2% Männer	32.596	32.286	32.317	32.148	30.963	1.633	5,3
44,8% Frauen	26.470	26.424	26.429	26.164	25.499	971	3,8
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	4.042	4.120	4.091	3.811	3.720	322	8,7
72,0% 25 bis unter 55 Jahre	42.518	42.251	42.412	42.429	41.124	1.394	3,4
20,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.225	12.054	11.967	11.815	11.373	852	7,5
70,8% Vollzeit	41.824	41.578	41.889	41.724	40.460	1.364	3,4
29,2% Teilzeit	17.242	17.132	16.857	16.588	16.001	1.241	7,8
94,1% Deutsche	55.609	55.438	55.476	54.781	53.820	1.789	3,3
5,8% Ausländer	3.429	3.245	3.239	3.503	2.620	809	30,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

August 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.532	-644	-10,4
davon			
mit 1 Person	3.248	-359	-10,0
mit 2 Personen	1.137	-209	-15,5
mit 3 Personen	570	-54	-8,7
mit 4 Personen	351	-30	-7,9
mit 5 und mehr Personen	226	8	3,7
darunter			
Single-BG	3.237	-364	-10,1
Alleinerziehende-BG	1.087	-106	-8,9
Partner-BG ohne Kinder	487	-93	-16,0
Partner-BG mit Kindern	636	-67	-9,5
nicht zuordenbare BG	85	-14	-14,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.736	-169	-8,9
davon: mit 1 Kind	904	-121	-11,8
mit 2 Kindern	524	-60	-10,3
mit 3 und mehr Kindern	308	12	4,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	9.912	-1.016	-9,3
darunter			
Männer	5.105	-538	-9,5
Frauen	4.807	-478	-9,0
Leistungsberechtigte (LB)	9.592	-985	-9,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	9.412	-981	-9,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	6.972	-816	-10,5
darunter			
Männer	3.594	-424	-10,6
Frauen	3.378	-392	-10,4
davon			
unter 25 Jahre	1.146	-139	-10,8
25 bis unter 55 Jahre	4.505	-568	-11,2
55 Jahre und älter	1.321	-109	-7,6
darunter			
Deutsche	5.915	-787	-11,7
Ausländer	1.036	-29	-2,7
darunter			
Alleinerziehende	1.074	-97	-8,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.440	-165	-6,3
darunter			
unter 3 Jahre	540	-54	-9,1
3 bis unter 6 Jahre	504	-15	-2,9
6 bis unter 15 Jahre	1.333	-90	-6,3
über 15 Jahre	63	-6	-8,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	180	-4	-2,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	320	-31	-8,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	183	-36	-16,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	137	5	3,8

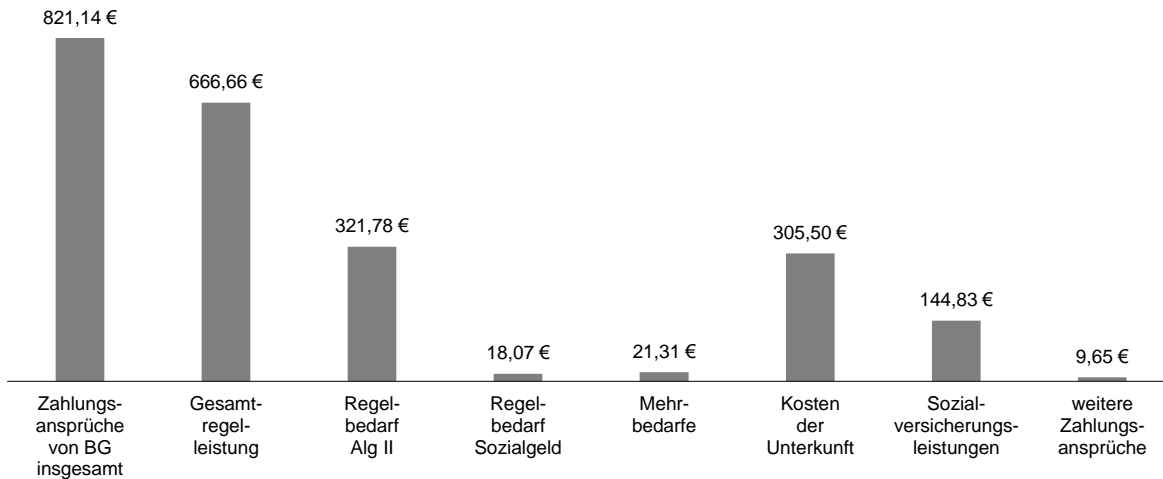
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

August 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft


Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.542.550	821	5.532	821
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	3.687.964	667	5.496	671
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.780.075	322	4.723	377
Regelbedarf Sozialgeld	99.942	18	710	141
Mehrbedarfe	117.896	21	1.411	84
Kosten der Unterkunft	1.690.052	306	5.063	334
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.659.480	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	801.200	145	5.477	146
weitere Zahlungsansprüche	53.386	10	-	-
sonstige Leistungen	36.092	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	15.446	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.192	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	656	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Förderungen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.